

## Festival Dolomites begeistert mit fulminantem Auftakt

Mit einem eindrucksvollen Start ist das **Festival Dolomites** in seine diesjährige Ausgabe gegangen und hat bereits in der ersten Hälfte musikalische Maßstäbe gesetzt.

Den Auftakt bildete am **14. März** das hochkarätiges **Epoque Quartet** aus Tschechien, das mit einem abwechslungsreichen 70-minütigen Programm von Django Reinhardt über Astor Piazzolla bis Nino Rota das Publikum begeisterte. Präzision, stilistische Vielfalt und musikalische Raffinesse machten diesen Abend zu einem unserer ersten «Glücksfälle»»

Die feierliche Eröffnung des Festival Dolomites am vergangenen Sonntag wurde zu einem musikalischen Höhepunkt: Das **Orchestra da Camera di Mantova (OCM)** begeisterte unter der inspirierenden Leitung von **Dirigent Hossein Pishkar** mit einem Konzert von außergewöhnlicher Qualität. Im Zentrum stand die herausragende Geigerin **Veronika Eberle**, die mit Beethovens Violinkonzert das Publikum tief berührte und zum gefeierten Publikumsliebbling avancierte.

Das Zusammenspiel von Orchester, Dirigent und Solistin überzeugte durch höchste Präzision, Ausdruckskraft und emotionale Tiefe – ein Auftakt, der das Festival auf eindrucksvolle Weise prägte. Die Kombination des Violinkonzerts D-Dur op. 61 mit der 4. Sinfonie („Italienische“) im OCM-Konzert offenbarte eine faszinierende Parallele in der Geisteshaltung beider Komponisten. Beethovens Violinkonzert (1806): Es markiert den Moment, in dem die Violine aus der rein virtuosens Zurschaustellung in die symphonische Tiefe gehoben wurde. Der berühmte Paukenschlag zu Beginn ist kein bloßer Puls, sondern ein strukturbildendes Motiv – eine Innovation, die Mendelssohn zutiefst beeindruckte. Mendelssohns 4. Sinfonie (1833): Hier finden wir die gleiche Klarheit und klassische Formstrenge wie bei Beethoven, jedoch getaucht in das warme, mediterrane Licht der Romantik. Mendelssohn tritt Beethovens Erbe der motivischen Arbeit an und füllt es mit tänzerischer Leichtigkeit und Eleganz.

Ein weiterer Höhepunkt war das Preisträger:innenkonzert **„Prima la Musica“**, der eindrucksvoll die Zukunft der Südtiroler und Tiroler Musikszene präsentierte. Der Konzertabend begeisterte mit einer beeindruckenden Vielfalt junger Talente: Das Trompetenquartett M.E.Tr.E. 3 (Ylva Felicitas Schöpf, Johannes Stuppner, David Kritzinger, Johanna Tratter) sowie das Trompetentrio The Trumpet Monarchs (Paulina Heiss, Lorenz Larcher, Joseph Mutschlechner) eröffneten kraftvoll. Am Klavier überzeugte Ida Maria Finatzer, die gemeinsam mit Marie Ganterer auch im Schlagwerkduo Beat MI brillierte.

Für vokale Höhepunkte sorgten Johannes Schmider, Vera Peer, Paul Rieder und Moritz Gastel (Gesang), während Lisa Lechner (Gitarre) und Cornelia Messner (Klavierbegleitung) das Programm bereicherten. In der Plus-Kategorie beeindruckten Lena Ortlinghaus (Klavier), Marie Dorfmann (Zither), Raphael Höller (Violoncello), Esther Maria Huber (Violine) und Chantal Ramona Veit (Gesang).

Das Finale gestalteten die Ensembles Trio NAMANA und Anmathanso (Flöte), das Hornsextett Hor(n)izonte, das YOUNG QUARTETT (Klarinette/Saxofon) sowie das Volksmusikensemble Die VIERwitzigen mit großer Ausdruckskraft.

Das Festival Dolomites unterstreicht damit einmal mehr seine Bedeutung als Plattform für internationale Spitzenkünstler ebenso wie für die Förderung junger Talente. Die kommenden Konzerte versprechen weitere musikalische Höhepunkte in einzigartiger Kulisse.

**Weitere Informationen und Programm:**

 [www.festival-dolomites.it](http://www.festival-dolomites.it)